

Aus aktuellem Anlass

Sonderprogramm für Masterabsolvent:innen aus der Ukraine: Weiterbildung/Forschungsaufenthalt in Deutschland

Ergänzend zu ihrem Fellowship Programm für Hochschulabsolvent:innen und Promovierende aus den Ländern Mittel- und Osteuropas wird die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ab sofort bis zu **30 zusätzliche Fellowships an in der Ukraine lebende oder geflüchtete Masterabsolvent:innen vergeben**.

Bereits seit 1996 vergibt die DBU Fellowships an hoch qualifizierte Masterabsolvent:innen in den Ländern Mittel- und Osteuropas. Ziel des Programms ist die berufliche Weiterqualifizierung zu Lösungen von Aufgaben im Umwelt- und Naturschutzbereich im jeweiligen Heimatland. Das Fellowship ist für 6 bis 12 Monate vorgesehen und ermöglicht den Masterabsolvent:innen einen Forschungsaufenthalt oder eine Weiterbildung bei deutschen Einrichtungen (Universitäten, Forschungsinstitute, Umwelt- und Naturschutzbehörden, Unternehmen, NGOs etc.). Neben der beruflichen Weiterbildung soll das DBU Fellowship Programm darüber hinaus dem Abbau von Barrieren und dem Aufbau von Kontakten in Form eines länderübergreifenden Expert:innennetzwerkes dienen, in dem Erfahrungen und Informationen ausgetauscht werden.

Personenkreis

Bewerben können sich in der Ukraine lebende oder geflüchtete Masterabsolvent:innen und Promovierende. Die ukrainische Staatsbürgerschaft ist eine zentrale Voraussetzung. Das Studium muss mit einem guten oder sehr guten Examen (Master, Magister, Diplom) abgeschlossen sein und sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Das Fellowship ist nicht für Personen bestimmt, die eine Doktorarbeit (Dauer: 24 bis 36 Monate) oder ein Studium an einer deutschen Hochschule durchführen möchten. Die DBU begrüßt Bewerbungen aus allen Fachdisziplinen, sofern sie sich mit einem Thema des Umwelt- oder Naturschutzes befassen möchten.

Antragstellung

Voraussetzung für die Bewerbung sind gute Kenntnisse der englischen und/ oder deutschen Sprache. Die Bewerbung erfolgt über ein Online-Bewerbungsverfahren wahlweise in englischer oder deutscher Sprache. Nähere Informationen können der Webseite der DBU entnommen werden unter: www.dbu.de/3042.html

Folgende Dokumente sind für das Onlineverfahren erforderlich:

- Lebenslauf,
- kurze Beschreibung (1 bis 2 Seiten) des zu bearbeitenden Themas,
- Scan des Diploms (Master- oder Magisterzeugnis). Sollte es mit diesem Nachweis Probleme geben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Falls vorhanden: Angabe einer gastgebenden Institution in Deutschland.



Foto: © Przemyslaw Koch – stock.adobe.com

Bewerbungsschluss/Termine

- Bewerbungsstart: ab sofort
- Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis auf weiteres möglich.
- Auswahlgespräche: online, nach persönlicher Rücksprache mit den Bewerbenden
- Stipendienbeginn: individuell, nach persönlicher Rücksprache mit den Bewerbenden und möglichen gastgebenden Institutionen.

Informationen und Kontakt

Anfragen sind per E-Mail oder telefonisch zu richten an:

Dr. Nicole Freyer-Wille

E-Mail: n.freyer@dbu.de

Telefon: +49 541 9633 460

Aktuelle Informationen zum Fellowship für die Ukraine sowie die Kontaktdaten der weiteren Ansprechpartner:innen sind auf der Webseite der DBU zu finden unter:

www.dbu.de/3042.html

Vergabe der Fellowships

Alle Bewerbungen werden von der DBU-Geschäftsstelle geprüft. Nach einer internen Vorauswahl werden die Bewerbenden bei positiver Einschätzung zu einem Online-Gespräch eingeladen. Die Terminvergabe für ein Gespräch erfolgt nach persönlicher Rücksprache.

Leistungen

Die Höhe des Fellowships beträgt monatlich 1 250,- Euro. Das Fellowship ist steuer- und sozialabgabenfrei. Zusätzlich übernimmt die DBU die Kosten für eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie die Reisekosten nach Deutschland. Die DBU unterstützt darüber hinaus Deutschkurse in Deutschland und lädt zu Seminaren, Workshops und Veranstaltungen ein.

Die Rahmenbedingungen des Fellowships können den Förderleitlinien des Programms entnommen werden unter:

www.dbu.de/stipendien_international